

Niederschrift öffentlicher Teil 4. Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin:	Montag, 23.11.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Peter Wilbert CDU

Mitglieder

Herr Siegfried Arndt	FDP	
Frau Ruth Bauchmüller	CDU	
Herr Peter Butz	SPD	
Herr Hans-Jürgen Fritzen	SPD	bis 18:00 Uhr
Herr Klaus Kaißling		
Frau Anne Kubiak	CDU	
Herr Hans-Peter Siewert	CDU	bis 18:15 Uhr

stellv. Mitglied

Herr Wolfgang Ganster FWM

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Frau Katharina Eisenbürger	CDU
Herr Josef Hermsen	
Frau Waltraud Joswig	Bündnis 90 /
Die Grünen	
Frau Katharina Tianoff	SPD

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Vortrag: Fallstricke beim Erben und Vererben
Dozenten: Herr Rechtsanwalt Markus Maibach, Fachanwalt für Erbrecht, Mayen und Herr Steuerberater Jörg Einig, Deutsche Anwalts-, Notar und Steuerberatervereinigung für Erb- und Familienrecht, Mayen
- 5 Verschiedenes

Protokoll:**zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung**Beschluss:

Die Niederschrift der dritten Sitzung des Seniorenbeirates wird genehmigt.

zu 2 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Zu TOP: Die seniorenfreundliche Stadt - Friedhofsgestaltung

Der Vorsitzende unterrichtete die Mitglieder darüber, dass im Rahmen des Vorschlages zur Umgestaltung des Friedhofs Aktivitäten von Seiten der Matthias-Bruderschaft aufgenommen wurden.

Es soll, sofern alle dafür notwendigen Maßnahmen geklärt sind, ein altes Familiengrabmal aufgearbeitet und als eine Art Denkmal wiedererrichtet werden. Hierzu erteilte er dem anwesenden Brudermeister Heinz Schäfer das Wort, welcher kurz das Vorhaben näher erläuterte.

Zu TOP: Reparatur-Cafe

Hier teilte der Vorsitzende den Mitgliedern mit, dass sich zwischenzeitlich ein Reparatur-Cafe im Aufbau befindet. Federführend ist hier die kath. Familienbildungsstätte. Am 20.11.2015 fand hierzu eine Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Zu TOP: Schlaganfallstation im Gemeinschaftsklinikum, Standort Mayen

In seiner Einleitung wies der Vorsitzende darauf hin, dass dieser TOP vor etwa drei Jahren behandelt worden sei. Er machte noch einmal deutlich, wie wichtig es wäre, eine solche Station am Standort Mayen zu haben und hat Anzeichen dafür, dass die Sache auf gutem Wege ist.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder über den Tod von Josef Marx. Er würdigte in seiner Aussage das Engagement und das Wirken von Josef Marx, welches stets uneigennützig zum Wohle der Menschen gewesen wäre. Josef Marx war langjähriges Mitglied im Stadtrat, sowie weitere Ausschüsse und Beiräte. Außerdem war Josef Marx noch als Seniorensicherheitsberater ehrenamtlich tätig. Zum Gedenken an Josef Marx erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen

Als nächstes teilte der Vorsitzende den Mitgliedern mit, dass sich der Neuauflage des Seniorenwegweisers etwas verzögert. Er informierte darüber, dass der Partner „Mayener Wochenspiegel-Verlag“ in der Akquise der Anzeigen sei und Inhalte für die Broschüre im Zulauf seien. Aufgrund der aktuellen personellen Situation der Verwaltung, welche im Bereich Soziales derzeit durch die Aufgabe der Asylberwerberhilfe angespannt sei, bat er um Verständnis.]

zu 4 **Vortrag: Fallstricke beim Erben und Vererben** **Dozenten: Herr Rechtsanwalt Markus Maibach, Fachanwalt für Erbrecht, Mayen** **und Herr Steuerberater Jörg Einig, Deutsche Anwalts-, Notar und Steuerberatervereinigung für Erb- und Familienrecht, Mayen**

Der Vorsitzende führte die Anwesenden kurz in das Thema und seine Problematik ein. Er stellte anschließend die Dozenten Markus Maibach und Jörg Einig vor und wies auf die fachliche Kompetenz der Referenten hin. Darauf übergab er das Wort an die Dozenten.

Markus Maibach beleuchtete als Fachanwalt für Erbrecht in seinem Vortrag die Herausforderungen und Probleme, welche in diesem Sachverhalt auftreten können. Im Anschluss daran zeigte Jörg Einig auf, wie sich Vermögensübertragungen steuerlich bemerkbar machen können. Bereits während der Vorträge machten die vielen Anwesenden regen Gebrauch von Fragen zum jeweiligen Thema.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei beiden Referenten mit einem kleinen Präsent. Besonders hob er hervor, dass sich beide unentgeltlich für dieses Projekt zur Verfügung gestellt hatten.]

zu 5 Verschiedenes

Der Vorsitzende fragte die Mitglieder, ob es Wortmeldungen zu diesem Punkt geben würde.
Das Mitglied Wolfgang Ganster machte darauf aufmerksam, dass es scheinbar keine Container für Altglas im unmittelbaren Bereich der Innenstadt geben würde, welche fußläufig zu erreichen seien.
|